

Schlussbericht  
München, 18. September 2015  
**Presseinformation**

## **Eindrucksvolle Premierenveranstaltung**

# **IFAT Environmental Technology Forum Africa - starker Auftritt auf neuem Kontinent**

- **Ziele für Aussteller- und Besucherzahl übertroffen**
- **Aussteller loben hohe Besucherqualität**
- **Forenprogramm überzeugt mit hochklassigen Sprechern und Themen**

Sabine Wagner  
PR Manager  
Tel. +49 89 949-21478  
[sabine.wagner@messe-muenchen.de](mailto:sabine.wagner@messe-muenchen.de)

Das IFAT Environmental Technology Forum Africa, das von 15. bis 18. September 2015 im Johannesburg Expo Centre (JEC) seine Premiere feierte, platziert sich stark im afrikanischen Markt: mit 116 Ausstellern aus 13 Ländern, mehr als 2.000 Besuchern aus 42 Ländern, 4.500 Quadratmetern Ausstellungsfläche und einem absolut hochkarätigen Rahmenprogramm.

Stefan Rummel, Geschäftsführer bei der Messe München, ist begeistert von der Premiere: „Dieses Ergebnis zeigt deutlich das enorme Potenzial des afrikanischen Marktes. Die Veranstaltung hat wirklich all' unsere Erwartungen übertroffen.“ Elaine Crewe, CEO des Organisators MMI South Africa, kann sich dem nur anschließen: „Dieses erste IFAT Environmental Technology Forum Africa war qualitativ wirklich großartig; die Unterstützung unserer Partner und Forumsteilnehmer einmalig.“ Eine Einschätzung, die Prof. Oliver C. Ruppel, Professor of Law an der Universität Stellenbosch, teilt: „Die Möglichkeiten, die sich hier für Unternehmen eröffnen, sind unbegrenzt. Das Forum in dieser Form ist mit genau den richtigen Teilnehmern aus dem Wasser- und Miningbereich sowie aus den maßgeblichen Institutionen hervorragend besetzt.“

Messe München GmbH  
Messegelände  
81823 München  
Deutschland  
[www.messe-muenchen.de](http://www.messe-muenchen.de)



90 Prozent der Besucher kamen aus Südafrika, fünf Prozent aus anderen afrikanischen Ländern und weitere fünf Prozent von außerhalb Afrikas. Die Top-Ten-Besucherländer waren Südafrika, Deutschland, Botswana, China, Lesotho, Namibia, Simbabwe, Nigeria, Italien und Sambia – in dieser Reihenfolge. Für Ronny Lapke, Area Sales Manager bei Hammel Südafrika, steht fest, dass „das IFAT Environmental Technology Forum Africa sehr gut für unsere Netzwerkpflege war. Wir hatten Neukontakte aus Namibia, Sambia, Angola, Mosambik - also aus dem ganzen südlichen Afrika.“

Das IFAT Environmental Technology Forum Africa erwies sich aber auch als sehr gute Präsentationsplattform, wie Danitta Touche, Marketing bei WILCO Pumps Südafrika, bestätigt: „Unsere Auftragsbücher sind voll. Wir haben viele neue und qualitativ hochwertige Kontakte aus Südafrika und den Nachbarstaaten generiert. Wir werden 2017 definitiv wieder dabei sein.“

#### **Weitere Informationen zum IFAT Environmental Technology Forum Africa:**

[www.ifatforum-africa.com](http://www.ifatforum-africa.com)

#### **IFAT weltweit**

Zusätzlich zur Weltleitmesse IFAT verfügt die Messe München über eine breite Kompetenz in der Organisation weiterer, internationaler Umweltevents. Neben der IE expo in Shanghai organisiert die Messe München die IFAT Eurasia in Ankara, die IFAT India in Mumbai sowie das IFAT Environmental Technology Forum in Johannesburg.

#### **Messe München**

Die Messe München ist mit rund 40 Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien allein am Standort München einer der weltweit führenden Messeveranstalter. 14 dieser Veranstaltungen sind in ihrer Branche international die Nummer 1. Mehr als 30.000 Aussteller und rund zwei Millionen Besucher nehmen jährlich an den Veranstaltungen auf dem Messegelände, im ICM – Internationales Congress Center München und im MOC Veranstaltungszentrum München teil. Darüber hinaus veranstaltet das Unternehmen Fachmessen in China, Indien, der Türkei und in Südafrika. Mit Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, und in Afrika und mit über 60 Auslandsvertretungen, die mehr als 100 Länder betreuen, ist die Messe München weltweit präsent.

